



155/2006

Kiel, 3. November 2006

Bürgerpreis Schleswig-Holstein 2006: Lob für ehrenamtliches Engagement

Kiel (SHL) – *„Das ehrenamtliche kulturelle Engagement ist das Salz in der Suppe des gesellschaftlichen Lebens in unserem Lande.“ Mit diesen Worten eröffnete heute in Kiel (15:00 Uhr, Sparkassenakademie) die Vorsitzende des Sozialausschusses, Siegrid Tenor-Alschausky, die Feierstunde zur Vergabe des diesjährigen schleswig-holsteinischen Bürgerpreises. „Kultur verbindet“ hieß das Motto, unter dem der Bürgerpreis des Landes in diesem Jahr ausgeschrieben war.*

„Das Wissen um unsere Kultur gibt uns sowohl Wurzeln als auch Flügel, es hilft, Barrieren zu überwinden, es verschafft uns die nötige Muße, unser Leben zu meistern“, betonte die Landtagsabgeordnete, die auch Vorsitzende der Jury für den Bürgerpreis war. Aus 60 Bewerbungen wurden fünf Preisträger ausgesucht, die heute in Kiel bekannt gegeben werden. In die engste Wahl kamen insgesamt zwölf Initiativen und Personen. Das Fazit der Sozialausschussvorsitzenden lautete: „Kultur verlangt den ganzen Menschen und Reichtum bemisst sich nicht nur in Geld. Deshalb bin ich abschließend ganz sicher, dass wir alle am Ende unseres heutigen Programms ein Stück reicher nach Hause gehen werden, ob nun mit Scheck oder ohne.“

Die bundesweite Initiative für ehrenamtliches Engagement „für mich, für uns, für alle“ (www.buerger-engagement.de) hatte den Bürgerpreis vor vier Jahren ins Leben gerufen. Zum dritten Mal vergeben Landtag und Sparkassen- und Giroverband den Bürgerpreis auch auf Landesebene. Schirmherr des Bürgerpreises ist Landtagspräsident Martin Kayenburg. Die Geldpreise in Höhe von insgesamt 10.000 Euro haben die Sparkassen zur Verfügung gestellt.

Die Bekanntgabe der Preisträger ist für 16:45 Uhr geplant. Im Internet werden unter www.sgvsh.de im Presseforum ab ca. 17:00 Uhr Namen und Fotos für die Medien zur Verfügung gestellt.

